



FUCHSNews

Liebe Leserinnen und Leser,

die erste Jahreshälfte liegt bereits hinter uns – eine Zeit voller Begegnungen, bewegender Momente und gemeinsamer Erlebnisse. Wenn wir zurückblicken, sehen wir viele kleine und große Augenblicke, die unseren Alltag hier in Burgholz bereichert haben. Gemeinsam mit den Familien, unseren Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Unterstützerinnen und Unterstützern, durften wir Feste feiern, Ausflüge erleben, besondere Aktionen gestalten und vor allem wertvolle Zeit miteinander verbringen. Mit dieser Ausgabe unserer FuchsNews möchten wir auf weitvoranschreitenden Sommer und die vergangenen Wochen zurückblicken, Geschichten teilen und einen kleinen Einblick in das Leben unseres Hauses geben. Gleichzeitig freuen wir uns riesig auf alles, was die zweite Jahreshälfte für uns bereithält! Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Herzliche Grüße,

Ihr Burgholz-Team



Neue Mitarbeiter



Flavia Ermer
Pflegeteam



Sarah Nickel
FSJ Pflegeteam



Khatuna Ayoyan
Pflegeteam



Paul Burchard
FSJ Familienteam



Stephanie Nobis
Verwaltungsteam

Wenn die Leitung erzählt – von damals bis heute



Schlaglöcher in den Straßen, Matsch, ein großer Bauzaun und zahlreiche Handwerker – so sah es im Herbst 2014 auf dem Gelände des ehemaligen städtischen Kinderheims in Burgholz noch aus. Gleichzeitig war klar: Zu Ostern sollten die ersten Familien einziehen.

Nach rund zweijähriger Bauzeit wurde das Gebäude am 21. März 2015 übergeben. Kurz darauf konnten die ersten Familien aufgenommen werden. Anfang März stießen auch die ersten Kolleginnen und Kollegen dazu. Eine unserer liebsten Geschichten ist die von einigen Tagen vor der Eröffnung: Eine Gruppe von Mitarbeitenden kam vom Wanderparkplatz hinauf – mit Eimern und Putzlappen, die sie von zu Hause mitgebracht hatten, um den neuen Arbeitsort schon einmal gründlich zu reinigen. So sind wir gestartet: sehr hospizlich, pragmatisch und mit dem Gedanken: Wir machen einfach mal. An vielen Stellen ist uns genau das zum Glück bis heute erhalten geblieben.

Das Hospiz versteht sich als „Zuhause auf Zeit“ – ein Ort, an dem Gemeinschaft eine besondere Bedeutung hat. Hier haben sich Menschen kennengelernt und unter den Familien sind Freundschaften entstanden. Die Zahl der hauptamtlich Mitarbeitenden ist von etwa 30 auf rund 60 Personen gewachsen. Unterstützt wird das hauptamtliche Team von vielen wunderbaren ehrenamtlich Engagierten, die sich unter anderem in der Begleitung der Familien, bei Veranstaltungen und in der Öffentlichkeitsarbeit einbringen.

Aus einer Gruppe von Menschen, die neugierig waren und gemeinsam etwas Neues beginnen wollten, ist zusammen mit den Familien die Burgholz-Familie entstanden. Diese Entwicklung erfüllt uns mit Dankbarkeit und macht deutlich, wie sehr ein Hospiz von den Menschen lebt, die es gestalten und mittragen.



Wenn die Leitung erzählt – von damals bis heute

Auch strukturell hat sich in den vergangenen Jahren viel bewegt. Bei der Eröffnung gab es noch keinen Rahmenvertrag mit den Krankenkassen. Die Grundlage für die entsprechenden Verhandlungen wurde erst 2017 geschaffen. Seit 2020 trägt die Kinderhospiz-Stiftung das DZI-Spendensiegel. Damit besteht eine wichtige Möglichkeit, transparent und verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten Spenden umzugehen. Dieser Bereich liegt uns bis heute besonders am Herzen. Denn erst durch die Unterstützung so vieler engagierter Menschen können wir für Familien da sein und ihnen dieses zweite Zuhause ermöglichen.

In Nordrhein-Westfalen gibt es weitere Kinder- und Jugendhospize. Zu ihnen ist im Laufe der Zeit eine freundschaftliche, wohlwollende und unterstützende Verbindung entstanden. Gemeinsam entwickeln wir Fortbildungsangebote und nutzen unsere Reichweite, um auf verschiedenen Ebenen für die betroffenen Familien da zu sein.

Durch das Bergische Familientrauerzentrum wurde dieses Netzwerk noch erweitert. Es begleitet Familien nach dem Tod eines Kindes und unterstützt sie bei ihrer ganz individuellen Trauerbewältigung. Damit endet die Arbeit des Hospizes nicht mit der Erkrankung oder dem Tod eines Kindes. Sie umfasst auch die langfristige Begleitung der Angehörigen aus der ganzen Region.

Auch in Zukunft wird es im Bergischen Kinder- und Jugendhospiz Burgholz Veränderungen geben. Die benachbarte Elterninitiative wird in neue Räume umziehen. Die dadurch freiwerdenden Räumlichkeiten sollen anschließend umgebaut werden. So entsteht nicht nur zusätzlicher Platz, sondern auch weitere Familienappartements.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2015 hat sich das Bergische Kinder- und Jugendhospiz Burgholz von einem neu geschaffenen Kinderhospiz zu einem festen Angebot

für Familien entwickelt. Im Mittelpunkt stehen nach wie vor der Mensch, die Gemeinschaft und die Idee eines zweiten Zuhauses- die Burgholz-Familie.



Auch die kommenden Aufgaben und Herausforderungen möchten wir gemeinsam angehen – mit unseren haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, mit den Familien und mit all den Spenderinnen und Spendern, die unsere Arbeit möglich machen. Dafür sind wir sehr dankbar und...wir machen einfach mal.

Kerstin Wülfing, Hospizleitung

Wir suchen für unser Pflgeteam:

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Heilerziehungspfleger*innen, Pflegefachfrauen / Pflegefachmänner (Vollzeit / Teilzeit)

In ruhiger, angenehmer Arbeitsatmosphäre und einer guten Teamstruktur bieten wir Ihnen einen zukunftsorientierten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung. Wir legen dabei großen Wert auf eine professionelle, wertschätzende und ganzheitliche Versorgung unserer Gäste. Die Sicherung und Erhaltung einer bestmöglichen Lebensqualität haben dabei höchste Priorität. In unserem Kinder- und Jugendhospiz können Sie Pflege selber und ressourcenorientiert gestalten. Sie haben Zeit für das erkrankte Kind / den Jugendlichen und seine ganz eigenen Bedürfnisse. Eine besondere Herausforderung liegt dabei in der pflegerischen Palliativversorgung und der Zusammenarbeit mit den Angehörigen und allen multiprofessionellen Teammitgliedern.

Das sollten Sie mitbringen

- abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Pflege
- fachliche und soziale Kompetenz mit Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit
- verantwortungsvolles Handeln mit professioneller Distanz und gleichzeitiger Offenheit für die erkrankten Kinder, Jugendlichen und deren Familienangehörige
- Flexibilität und die Bereitschaft und Motivation an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen
- intensive, ganzheitliche Pflege und Betreuung der Gäste auch in Krisensituationen

Wir bieten Ihnen:

- Arbeit in einem multiprofessionalem Team
- regelmäßige Supervisionen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach AVR mit Zusatzleistungen (Altersvorsorge, Bikeleasing)

Fragen und schriftliche Bewerbungen

richten Sie bitte an unsere Hospizleitung, Frau Kerstin Wülfing:

Bergisches Kinder- und Jugendhospiz Burgholz
Zur Kaisereiche 105, 42349 Wuppertal
Tel. 0202 695577-0, info@kinderhospiz-burgholz.de

Bewerbungen dürfen auch gerne per Email eingereicht werden.



BERGISCHES
KINDER- UND
JUGENDHOSPIZ
BURGHOLZ

Tag der offenen Tür 2026

im Bergischen Kinder- und Jugendhospiz

Am 18. Mai durften wir wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu unserem traditionellen Tag der offenen Tür im Bergischen Kinder- und Jugendhospiz Burgholz begrüßen. Familien, Freunde, Unterstützer sowie viele Interessierte nutzten die Gelegenheit, unser Haus kennenzulernen und einen Einblick in den Alltag sowie die Arbeit unseres Hospizes zu erhalten.

Der Tag begann um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von unserer Seelsorgerin Sylvia

Bukowski gestaltetet wurde.

Für die musikalische Begleitung sorgten unsere Botschafter Annika Boos und Marco Lombardo, die mit ihren Liedern einen stimmungsvollen Auftakt schufen.

Im Anschluss erwartete unsere Gäste ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Bei Hausführungen konnten die Besucher die verschiedenen Bereiche des Hospizes entdecken und sich mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden austauschen.

Viele nutzten die Gelegenheit,

Fragen zu stellen und mehr über unsere tägliche Arbeit sowie die Begleitung der Familien zu erfahren.

Auch für unsere kleinen Gäste gab es viel zu erleben. Neben Ballonkunst und einer beeindruckenden Seifenblasenshow luden zahlreiche Bastel- und Kreativangebote zum Mitmachen ein. Gemeinsam wurde gemalt, gezeichnet und gespielt. Für das leibliche Wohl sorgten ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Getränke, die von der Kita Zwergenburg liebevoll vorbereitet wurden. Außerdem konnten sich die Kinder an einem Sinnesparcours im Wald ausprobieren. Das beliebte Creme-Eis sowie der Grillstand der Feuerwehr waren ebenfalls wieder echte Besuchermagnete.



Tag der offenen Tür 2026 im Bergischen Kinder- und Jugendhospiz

Erstmals bereicherte außerdem die Station Natur und Umwelt unser Programm. Dort konnten große und kleine Besucher verschiedene Tiere hautnah erleben und viel Wissenswertes über die heimische Natur erfahren.

Mit unserem Tag der offenen Tür möchten wir die Arbeit des Bergischen Kinder- und Jugendhospizes transparent machen und zeigen, wie wir lebenszeitverkürzt erkrankten Kinder, Jugendlichen und ihre Familien begleiten. Gleichzeitig bietet

die Veranstaltung die Möglichkeit, auf die Bedeutung der Kinderhospizarbeit aufmerksam zu machen und Spenden zu sammeln, die unmittelbar unseren Gästen zugutekommen.

Vor allem aber war dieser Tag geprägt von vielen schönen Begegnungen, herzlichen Gesprächen und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Das

große Engagement aller Beteiligten sowie die Unterstützung unserer zahlreichen Helferinnen und Helfer haben diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht.

Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern, Unterstützenden sowie allen Mitwirkenden und freuen uns

schon jetzt darauf, Sie im nächsten Jahr wieder bei unserem Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen.

Steffi Nobis, Verwaltung



Aromapflege

Entspannung und Pflege mit duftenden Ölen



Ich habe großes Glück, denn wenn ich ins Haus komme, freuen sich alle schon auf meine entspannenden Anwendungen. Ich bin Carmen und ich bin Aromapflegerin im Kinderhospiz.

Schon die Duftlampen im Eingangsbereich verraten, dass es heute wieder Wohlgerüche und wohltuende Massagen gibt. Besonders freue ich mich, wenn ich einem kleinen Gast, der zum Beispiel unter starken Spastiken leidet, mit einem sorgfältig ausgewählten, entkrampfenden Öl eine kleine Ruhepause schenken kann. Manchmal gelingt es sogar, dass das Kind dabei entspannt einschläft. In der vergangenen Woche konnte ich mit meiner natürlichen Art der Pflege einem Jungen

besonders gut helfen. Schon seit längerer Zeit konnte er nicht zur Toilette gehen. Mit unserer entkrampfenden Duftmischung „4 Winde“ gab ich ihm eine entspannende Fußmassage, bei der ich die entsprechenden Reflexzonen für das Verdauungssystem mit einbezog. Kurze Zeit später erhielt ich die Nachricht, dass sich seine Beschwerden gelöst hatten und er nun erleichtert und entspannt war. Dass mit Naturprodukten so wunderbare Ergebnisse erzielt werden können, ist nicht nur für mich etwas besonderes. Auch viele Eltern hier sind neugierig und fragen, welche Möglichkeiten es gibt, die auch zuhause für sie umsetzbar sind.



Neulich wurde uns von einem Spender ein besonderer Wunsch erfüllt. Eigentlich ist es nichts weiter als ein Eimer mit einem Deckel – und wirkt auf den ersten Blick recht unscheinbar. Doch der Eimer erwärmt in kürzester Zeit Handtücher und eignet sich so ganz hervorragend für warme Wickel oder wohlige warme Füße. Eine tolle Bereicherung für den Bereich der Aromapflege.

Ich freue mich immer sehr auf meine Zeit hier im Haus und bin glücklich, wenn ich mit meiner Arbeit für Wohlbefinden Sorgen kann.

Carmen H., Aromapflegerin



CranioSacrale

Entspannung im Kinderhospiz

Ich bin Stephanie, seit 1987 gelernte Krankenschwester mit Fachausbildung der Anästhesie und Intensivmedizin. Seit 2024 arbeite ich im Bergischen Kinder- und Jugendhospiz Burgholz.

Mitte 2015 lernte ich bei einer Heilpraktikerin Cranio Sacrale Therapie kennen, als sie mir bei einer schulmedizinisch nicht behandelbaren Schulterverletzung sehr gut half. Ich wurde neugierig und hinterfragte, ob ich dies auch erlernen könnte und meinen Patienten vielleicht Erleichterung bringen könnte. Ich habe ein wenig, bis zu einem neuen Start der Ausbildungskurse warten müssen, um dann die Grundausbildung im Juli 2018 abschließen zu können. Seit dem biete ich Cranio Sacrale Entspannung an. Im September 2025 besuchte ich einen weiteren Kurs zur Traumabehandlung bei Kindern und Säuglingen. Damit wurde mein eigenes Interesse neu entfacht dies nun auch auf meinem Arbeitsplatz anwenden zu dürfen.

Bei einer CranioSacralen Therapie wird die Verbindung von Wirbelsäule, bzw. Kreuzbein (Sacrum), und Schädel (Cranium) behandelt. Der Liquor, also die Flüssigkeit, die durch das Rückenmark fließt, hat seinen ganz eige-

nen Puls, der durch Traumata wie Unfälle, Erkrankungen oder auch einfach Stress gestört werden kann.



Sanfte Berührungen regen den Energiefluss wieder an. Egal ob muskuläre, organische oder emotionale Blockade – die CranioSacrale Entspannung aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers. Dieses Angebot wird sehr gerne angenommen, Körper und Seele entspannen sich und sind gerüstet für die nächste Zeit.

Die leuchtenden Augen nach der Behandlung sprechen Bände für das Maß der Entspannung. Hier nur eine der Rückmeldungen nach meiner Behandlung: „Ich möchte mich für die wundervolle Cranio bedanken! Wie unglaublich! Zum ersten Mal seit der OP habe ich das Gefühl, geradestehen und gehen zu können. Als wäre eine Blockade im unteren Wirbelbereich fort. Es geht mir so gut, danke dafür.“

Ich bin dankbar dafür, dass ich neben meiner Pflegtätigkeit diese Therapieform im Bergischen Kinder- und Jugendhospiz ausüben darf.

Stephanie Grünebaum, Krankenschwester

Trainee in Burgholz werden

Das Leben begleiten und bereichern

Seit Oktober 2025 dürfen wir in Burgholz uns über die Möglichkeit freuen, in Form eines 15-monatigen Trainee-Programmes bereits bestehende Pflegekompetenzen weiterzuentwickeln und persönlich zu fördern. Was kann man sich darunter denn nur genau vorstellen?

Wir bieten die Möglichkeit in die abwechslungsreiche Pflege der erkrankten Kindern -und Jugendlichen in unserem Haus einzutauchen, die speziellen Bereiche genau kennenzulernen und ein Teil unseres vielfältigen Alltages zu sein. Wir freuen uns den Bewerbenden die Chance zu geben in der palliativmedizinischen Pflege Fuß zu fassen und hautnah erleben zu dürfen, was es heißt ein Zuhause auf Zeit zu sein. Ein großer Bonus, der sich von vielen anderen Programmen unterscheidet, ist, dass die Zusammenarbeit mit anderen Kinder -und Jugendhospizen ein wichtiger Teil ist. Somit bieten wir an, auch in anderen Einrichtungen zu hospitieren und ganz unterschiedliche und wertvolle Erfahrungen sammeln zu können. Verbindung und ein gutes zwischen menschliches Miteinander sind in unserem Haus bedeutsame Faktoren. Deswegen setzen wir innerhalb des Trainee-Programmes auf gemeinsame Fort- und Weiterbildungen mit anderen Trainees. Unserer Erfahrung nach ist der Austausch von erworbenem Wissen und Erlebnissen fachlich, sowie menschlich nicht wegzudenken und genau deswegen ein bedeutsamer Baustein.

Worüber wir uns freuen? Natürlich über jede Person, die über einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Pflegefachkraft, der nicht älter als 12 Monate ist, verfügt. Die Bereitschaft, sich mit den Herausforderungen der Palliativpflege auseinanderzusetzen und daran zu wachsen, ist vorhanden? Perfekt! Dann freuen wir uns über jede Bewerbung an info@kinderhospiz-burgholz.de. Alle detaillierten Informationen zu unserem interessanten Trainee Programm findet ihr unter: www.kinderhospiz-burgholz.de/stellenausschreibung.html.



**TRAINEE
PROGRAMM**

IM BERGISCHEN KINDER-
UND JUGENHOSPIZ
BURGHOLZ

- ✓ **15-MONATIGES
TRAINEEPROGRAMM**
- ✓ **PERSPEKTIVEN ZU ERWEITERN
UND WERTVOLLE
ERFAHRUNGEN IN
VERSCHIEDENEN
EINRICHTUNGEN ZU GEWINNEN**

JETZT BEWERBEN

Lena Zipperling, Verwaltung

Auch so geht Pflege ...

Entspannende Aromabäder

Gäste in unserem Haus kommen zu ihren Aufenthalten, um eine Entlastungsversorgung zu erhalten. Die Gäste sowie ihre Familien sollen eine schöne und erholsame Zeit bei uns, in Burgholz, genießen können. Neben Ausflügen sowie Bastel- und Kreativangeboten werden auch immer wieder Entspannungsangebote wie Aromapflege mit Hand-, Fuß- und Rückenmassagen angeboten. Immer wieder erleben wir, dass wir unruhige oder angespannte Gäste betreuen. Hier kann ein entspannendes Bad am Abend in der Badewanne hilfreich sein. Wir haben die Möglichkeit, in unserem Pflegebad, welches mit einigen Hilfsmitteln ausgestattet ist, prinzipiell jedem Gast ein individuelles Angebot zu ermöglichen. Das Bad kann mit Musik begleitet werden und durch passende Aromaöle oder Badezusätze ergänzt werden, sodass eine bestmögliche Entspannung erreicht werden kann. Gerne führen wir diese Bäder vor der Schlafenszeit durch. Hierdurch kann erreicht werden, dass der Gast entspannt ins Bett gebracht werden kann und im besten Fall ruhig und zufrieden in den Schlaf findet. Dieses Angebot wird in unserem Haus sehr gerne genutzt, beispielsweise wenn zu Hause keine Badewanne vorhanden ist oder bekannt ist, dass der Gast sehr gerne im Wasser ist. Selbstverständlich kann die Badewanne jederzeit auch in ein „Partybad“ verwandelt werden.

Rückenschonender Transfer

Viele Gäste sind aufgrund ihrer Erkrankung in ihrer Bewegung und Mobilität eingeschränkt. Daher benötigen sie Unterstützung oder eine vollständige Übernahme des Transfers. Unser Haus verfügt in nahezu allen Räumlichkeiten über Deckenliftsysteme. Dort, wo dies nicht möglich ist, kommt ein mobiler Lifter zum Einsatz. Vor jeder Nutzung des Lifters achten wir darauf, dass das passende Liftertuch für den jeweiligen Gast ausgewählt und der Lifter auf seine volle Funktionsfähigkeit geprüft wurde. Der Lifter kann beispielsweise für Transfers vom Bett in den Rollstuhl oder von einer Liege genutzt werden. So können unsere Gäste alle Räumlichkeiten im Haus erreichen und an geplanten Aktivitäten teilnehmen. Im häuslichen Umfeld ist der Einsatz eines Lifters aufgrund von Platzmangel oder baulichen Gegebenheiten häufig nicht möglich. In solchen Fällen können sich Familien bei einem Sanitätshaus über alternative Hilfsmittel wie Rutschbretter oder Gleitmatten informieren. Gerne unterstützen wir Familien während des Aufenthalts in unserem Haus dabei, das Liftsystem kennenzulernen und auszuprobieren. Offene Fragen beantworten wir selbstverständlich jederzeit nach Möglichkeit. In Notfällen oder wenn ein schneller Transfer erforderlich ist, unterstützen sich die Mitarbeitenden gegenseitig. Der Transfer sollte in solchen Situationen grundsätzlich von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.

Svenja Kirchhoff und Sarah Pöhlmann, Pflegeteam



Vom Friseursalon ins Hospiz

Mein Neuanfang mit Herz



Manchmal führt das Leben auf Wege, die ich mir selbst nie vorgestellt hätte. So war es auch bei mir. Über 18 Jahre führte ich mit viel Leidenschaft und Engagement meinen eigenen Friseursalon. Der tägliche Kontakt mit Menschen, mein Organisationstalent und ein offenes Ohr für die Anliegen meiner Kundinnen und Kunden prägten meinen Berufsalltag. Doch aus gesundheitlichen Gründen musste ich schweren Herzens Abschied von meiner Selbstständigkeit nehmen und mich beruflich neu orientieren. Heute bin ich Teil des Teams im Bergischen Kinder- und Jugendhospiz Burgholz und arbeite in der Verwaltung. Der Wechsel in eine völlig neue Branche war eine große Herausforderung – gleichzeitig aber auch eine bewusste Entscheidung für eine sinnstiftende Tätigkeit. Natürlich war es anfangs ungewohnt, nach so vielen Jahren noch einmal ganz neu anzufangen. Aber ich wurde vom ersten Tag an herzlich aufgenommen und habe schnell gemerkt, dass ich hier genau richtig bin. Besonders beeindruckt mich der außergewöhnliche Zusammenhalt im Team, sowie die Herzlichkeit, mit der Familien, Kinder und Jugendliche begleitet werden.

Hinter den Kulissen Sorge ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung dafür, dass viele Abläufe reibungslos funktionieren – eine wichtige Aufgabe, die dazu beiträgt, den betroffenen Familien den Rücken freizuhalten. Die Herzlichkeit zeigte sich gleich an meinem zweiten Arbeitstag, welcher mein Geburtstag war. Mein Arbeitsplatz war liebevoll dekoriert, Karten und wunderschöne Blumen standen am Empfang. Kurz nach meinem Arbeitsbeginn versammelten sich einige Geschwisterkinder vor dem Empfangsbereich und gratulierten mir mit einem selbstgemalten Plakat zum Geburtstag. Ich war total gerührt, am zweiten Tag schon so eine tolle Überraschung. Meine Geschichte zeigt, dass ein beruflicher Neuanfang auch nach vielen Jahren möglich ist. Aus einer schwierigen Lebensphase entstand für mich eine neue Perspektive – und die Chance, Teil eines besonderen Hauses zu werden, in dem Menschlichkeit, Respekt und Zusammenhalt jeden Tag gelebt werden. Jetzt gehöre auch ich zur Burgholz-Familie.

Steffi Nobis, Verwaltung und Empfang

Apfel-Cookies mit Hafer

... schmecken wie im Café

Ihr braucht für ca. 15 Stück:

- 130 gr. zimmerwarme Butter
- 80 gr. brauner Zucker
- 1 Prise Salz
- 180 gr. Dinkel- oder Weizenmehl
- 50 gr. grobe Haferflocken
- ½ TL Backpulver
- ½ TL Zimt
- 1 EL Zitronensaft
- 1 roter Apfel (ca. 180 gr.)

Den Backofen auf **180 Grad Ober-/Unterhitze (Umluft: 160 Grad)** vorheizen.
Ein Backblech mit Backpapier belegen.

Die Butter mit Zucker und Salz kurz mit den Knethaken des Handrührgerätes vermischen.

Mehl, Haferflocken, Backpulver, Zimt und Zitronensaft zugeben. Zügig zu einem glatten Teig verkneten.

Den Apfel waschen, trocken tupfen und mit der Schale in etwa 1,5 cm große Würfel schneiden.

Etwa zwei Drittel der Apfelwürfel unter den Teig kneten. Den fertigen Teig mit leicht bemehlten Händen zu etwa 15 Aprikosen-großen Kugeln formen, mit Abstand auf das vorbereitete Blech legen und etwas flach drücken. Kekse mit den übrigen Apfelwürfeln belegen.

Im vorgeheizten Ofen ca. 15 – 17 Minuten backen.

Nach dem Abkühlen bleiben deine Apfel-Cookies in einer Keksdose mindestens 3 Tage schön soft.

Andrea Brinkert, Mitarbeiterin Belegungsmanagement



Sommer, Sonne, gute Laune

unsere Sommerparty

Bei strahlendem Sonnenschein verwandelte sich unser Außengelände in eine kleine Sommeroase. Gemeinsam mit unseren Gästen im Haus und den Mitarbeitenden genossen wir einen unbeschwerten Nachmittag voller Musik, guter Gespräche und fröhlicher Begegnungen. Für die passende Stimmung sorgte ein DJ, der sich vorab nach einzelnen Wünschen erkundigte, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Für die kleine Abkühlung zwischendurch gab es sogar das ein oder andere Weihnachtslied, welches uns zumindest daran erinnerte, dass es ganz bald, gar nicht mehr so heiß sein wird.

Natürlich dufte dabei auch eine kulinarische Erfrischung nicht fehlen: fruchtige und besonders bunte Cocktails sorgten für eine willkommene Abkühlung und waren ein echter Hingucker und Genuss. Es war ein rundum gelungener Sommerferientag, der mal wieder gezeigt hat, wie wertvoll die gemeinsame Zeit ist. Von Herzen sagen wir Danke für die großartige Unterstützung und das Möglichen. Die schönen Begegnungen, das herzliche Miteinander und die fröhliche Stimmung werden uns noch lange in Erinnerung bleiben!

Lisa Braun, Familienteam



Ob groß oder klein- überall waren lachende Gesichter zu sehen und die sommerliche Atmosphäre war einfach ansteckend.



Weihnachtskarten

aus dem Kinder- und
Jugendhospiz Burgholz

Bald erhältlich!

Online bestellen unter:

www.kinderhospiz-burgholz.de

oder Tel. 0202 695577-0





**Bergisches Kinder- und
Jugendhospiz Burgholz**



kinderhospizburgholz



**Schluss mit lustig?
Der Kinderhospiz Podcast**



**Bergisches Kinder-
und Jugendhospiz Burgholz**

Impressum

Herausgeber: Bergisches Kinder-
und Jugendhospiz Burgholz

Zur Kaisereiche 105, 42349 Wuppertal

Telefon: 0202 695577-0

E-Mail: info@kinderhospiz-burgholz.de

Internet: www.kinderhospiz-burgholz.de

Redaktion:

Kerstin Wülfing, Anne Walther, Lisa Braun
und Lena Zipperling

Spendenkonto

der Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land

Stadtsparkasse Wuppertal

IBAN DE 42 3305 0000 0000 9799 97

BIC WUPSDE33XXX

Träger: Bethe Stiftung, Diakonie Wuppertal,
Caritasverband Wuppertal/Solingen

BERGISCHES
KINDER- UND
JUGENDHOSPIZ
BURGHOLZ



Zeichen für Vertrauen

Unterstützen Sie uns
gerne direkt über PayPal –
Vielen Dank!

